Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 46 (1968)
Heft: 7

Artikel: Infektionsmöglichkeit von Tollwut beim Pilzsammeln
Autor: Schwarzenbach, R.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-937105

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Infektionsmöglichkeit von Tollwut beim Pilzsammeln

Es ist mir folgende Frage gestellt worden: Kann ein Pilz, welcher mit Speichel von einem tollwütigen Tier behaftet ist, dem Menschen gefährlich werden?

Von zuständigen Stellen wurde mir wie folgt geantwortet (Resumé):

Das Tollwut-Virus (Lyssa-Virus) ist bei wärmerer Temperatur nur kurzfristig lebensfähig, besonders bei Sonnenbestrahlung. Beim Kochen werden die Viren innert 2 Minuten abgetötet. Eine Infektion kann nur durch offene Haut- oder Schleimhautverletzungen erfolgen.

Für Pilzsammler besteht demnach kaum eine Gefahr einer Infektion. Wer vollständige Sicherheit verlangt, trage beim Sammeln und Waschen der Pilze dichte Handschuhe. Dagegen ist jede Berührung mit Tieren in verseuchten Gebieten absolut zu vermeiden! Die Mitnahme eines Stockes wird deshalb empfohlen. Auf den Genuß von *rohen* Pilzen sollte jedoch verzichtet werden.

R. Schwarzenbach

Anmerkung der Redaktion: Bitte lesen Sie auch den Artikel «Über die Tollwut» von Dr. med. W. Schwarz, Luzern, in dieser Nummer.

VEREINSMITTEILUNGEN

(Fortsetzung von 2. Umschlagseite)

Herzogenbuchsee

Bestimmungsabend jeden Montag, 20 Uhr, im Rest. «Frohburg».

21. Juli: *Vormittags-Exkursion* in den Önzbergwald. Besammlung: 6 Uhr beim Konsum Farnsberg. Leitung: P. Iseli.

4. August: *Tages-Exkursion*, Ersigen-Waldhütte. Wir fahren mit der SBB bis Wynigen, gehen von dort zu Fuß via Bickigen durch den Wald bis zur Waldhütte. Besammlung: 8.10 Uhr beim Bahnhof. Anmeldung betr. Kollektivbillett unbedingt bis 1. August bei P. Iseli (Tel. 51903). Ankunft in Herzogenbuchsee: 19.07 Uhr. Rucksackverpflegung, obligate Suppe vom Verein, Grill steht zur Verfügung. Tourenleiter: R. Hammel.

18. August: *Halbtags-Exkursion* fürs Kühlfach. Besammlung: 6 Uhr beim Kornhaus. Leitung: E. Michel.

8. September: *Tages-Exkursion* fürs Kühlfach nach Wäckerschwend. Es ist jedem Mitglied freigestellt, welche Route es in Gruppen oder einzeln vornimmt. Treffpunkt: 12 Uhr beim Naturfreundehaus. Verpflegung wie üblich, anschließend Pilzrüsten.

Ausstellungsplakate sind zu beziehen bei Herrn Niklaus Leuenberger, Heidenmoosstr. 34, 3360 Herzogenbuchsee, Tel. 063 53136.

Klingnau und Umgebung

12. August: *Bestimmungsabend.* Dabei werden die ersten Vorkehren für die Ausstellung vom 24./25. August getroffen. Wir erwarten deshalb zahlreichen Aufmarsch.

Luzern

Montag, 22. Juli: Vorbesprechung der diesjährigen Pilz-Ausstellung vom 7./8. September (Chargenverteilung, Organisation der Pilzsuchergruppen usw.). Alle Mitglieder, die aktiv bei der Pilzausstellung mithelfen wollen, sollten diesen Abend unbedingt besuchen.

Montag, 29. Juli: *Vortrag* «Bauchpilze (Gasteromyceten)». Ref.: A. Leeb.

Damit wir uns in der Haupt-Pilzsaison mehr mit den vorliegenden Pilzen beschäftigen können, werden im August, September und Oktober keine Referate oder sonstige Spezialprogramme abhalten. Jeden Montag werden von 20 bis 21.30 Uhr gruppenweise Bestimmungsübungen durchgeführt. Anschließend werden alle Pilzfunde besprochen. Für die Bestimmungsübungen ist es notwendig, den «Moser» (neue Ausgabe) mitzunehmen.

Also ab Montag, 5. August, bis zum Saisonschluß (28. Oktober): Pilzbestimmungsübungen in Gruppen.